

Produktname: Haptoglobin-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11899**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	HP
Alternative Namen	Haptoglobin (Zonulin) [Cleaved into: Haptoglobin alpha chain; Haptoglobin beta chain]
Gen-ID	3240.0
SwissProt ID	P00738
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 300-360

Hintergrund

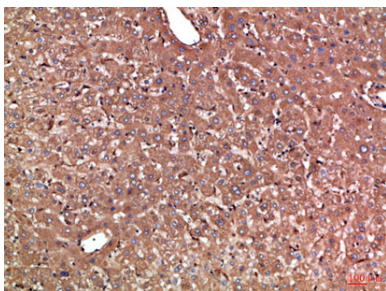
Haptoglobin (HP) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Präproprotein, das zu Alpha- und Beta-Ketten prozessiert wird. Diese

verbinden sich anschließend zu einem Tetramer und bilden so Haptoglobin. Haptoglobin bindet freies Hämoglobin im Plasma und ermöglicht so den Zugang abbauender Enzyme zum Hämoglobin. Gleichzeitig verhindert es Eisenverluste über die Nieren und schützt die Nieren vor Schäden durch Hämoglobin. Mutationen in diesem Gen und/oder seinen regulatorischen Regionen verursachen Ahaptoglobinämie oder Hypohaptoglobinämie. Dieses Gen wurde außerdem mit diabetischer Nephropathie, dem Auftreten von koronarer Herzkrankheit bei Typ-1-Diabetes, Morbus Crohn, entzündlichen Erkrankungen, primär sklerosierender Cholangitis, der Anfälligkeit für idiopathisches Parkinson und einem reduzierten Auftreten von Malaria tropica (*Plasmodium falciparum*) in Verbindung gebracht. Das kodierte Protein weist zudem antimikrobielle Aktivität gegen Bakterien auf. Ein ähnliches, dupliziertes Gen befindet sich in der Nähe. Achtung: Obwohl es homolog zu Serinproteasen ist, hat es alle essentiellen katalytischen Aminosäuren verloren und besitzt keine enzymatische Aktivität. Funktion: Haptoglobin bindet an freies Plasmahämoglobin, verhindert so den Eisenverlust über die Nieren und schützt die Nieren vor Schäden durch Hämoglobin. Gleichzeitig wird das Hämoglobin für abbauende Enzyme zugänglich gemacht. Online-Informationen: Eintrag zu Haptoglobin. Online-Informationen: Singapurische Datenbank für menschliche Mutationen und Polymorphismen. Polymorphismus: In der menschlichen Bevölkerung existieren zwei Hauptallele: Alpha-1 mit 83 Aminosäuren und Alpha-2 mit 142 Aminosäuren. Diese Allele bestimmen die drei Hauptphänotypen HP*1F/HP*1S und HP*2FS. Die beiden Hauptallele von HP*1 werden als HP*1F (schnell) und HP*1S (langsam) bezeichnet. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-S1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Sushi-Domäne (CCP/SCR). Ähnlichkeit: Enthält zwei Sushi-Domänen (CCP/SCR). Untereinheit: Tetramer aus zwei Alpha- und zwei Beta-Ketten. Gewebespezifität: Wird in der Leber exprimiert und ins Plasma sezerniert. Gewebespezifität: In der Leber adulter Tiere liegt die Menge an HPR-mRNA an der Nachweisgrenze; daher ist das Ausmaß ihrer Expression maximal weniger als das 1000-Fache des HP1F-Gens. In der fetalen Leber ist keine HPR-mRNA nachweisbar. Wird in den Hepatom-G2- und Leukämie-Molt-4-Zelllinien exprimiert.

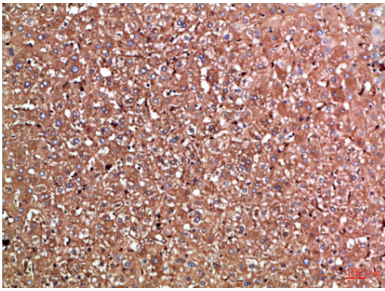
Forschungsbereich

-

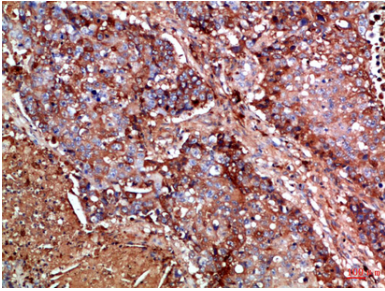
Bilddaten



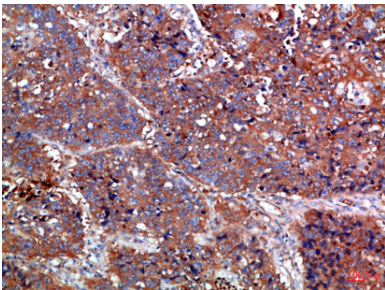
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100